

KRITIK DER

ÖKONOMISCHEN VERNUNFT

*Sinnfragen am Ende der Arbeitsgesellschaft*

Aus dem Französischen  
von Otto Kallscheuer

# INHALT

<i>Einleitung</i> . . . . .	13
-----------------------------	----

## ERSTER TEIL METAMORPHOSEN DER ARBEIT

1. Die Erfindung der Arbeit . . . . .	27
2. Die Marxsche Arbeitsutopie. . . . .	42
3. Die funktionale Integration oder die Spaltung von Arbeit und Leben . . . . .	51
4. Von der funktionalen Integration zur sozialen Desintegration. . . . .	61
Die Vernunft als getrennte Macht: der Plan / Widersprüche des Sowjetsystems / Vom kompensatorischen Konsum zur Allzuständigkeit des Staates	
5. Das Ende des Arbeitshumanismus. . . . .	80
6. Der Arbeitsideologie letztes Gewand . . . . .	95
Die neue Arbeiterelite / Prekäre Randarbeiter und Arbeits- lose / Krisen der Gewerkschaftsbewegung	
7. Letzte Gestalten der Arbeit <i>FRAGEN NACH DEM SINN (I)</i> .....	108
Ein neues Rittertum? / Der Prozeßarbeiter / Die drei Dimen- sionen der Autonomie / Die Frage nach dem Sinn / Arbeit und Kultur / Technik und Gewalt	
8. Perspektiven der Emanzipation jenseits des Marxismus <i>FRAGEN NACH DEM SINN (II)</i> .....	133
Befreiung von der Arbeit und Befreiung in der Arbeit / Die Autonomie des Politischen / Autonomie des Ethischen, Ethik der Autonomie	

# ZWEITER TEIL

## KRITIK DER ÖKONOMISCHEN VERNUNFT

1. Vom »genug« zum »je mehr, desto besser« . . . . .	153
Kalkulieren / Maximieren / Versteckte Funktionen der Vollzeitbeschäftigung / Das Wesen des Kapitalismus / Der Maschinen-Geist	
2. Markt und Gesellschaft, Kapitalismus und Sozialismus	182
Grenzen des Wohlfahrtsstaates	
3. Grenzen der ökonomischen Rationalität	
<i>FRAGEN NACH DEM SINN (III).....</i> 192	
Der Arbeitsbegriff als Falle / Die ökonomisch rationale Arbeit	
A. DIE ERWERBSTÄTIGKEITEN	
1. Arbeit im ökonomischen Sinne als Emanzipation . . . . .	198
2. Die Dienstbotenarbeit . . . . .	200
3. Funktionen, Pflege-und Hilfstätigkeiten . . . . .	202
4. Die Prostitution. . . . .	208
5. Mutterschaft, Mutterfunktion, Leihmütter. . . . .	213
B. DIE TÄTIGKEITEN OHNE ERWERBSZWECK	
1. Die Eigenarbeit . . . . .	219
Die mikro-soziale Sphäre / Auflösung oder Verwirklichung der Familiengemeinschaft?	
2. Die autonomen Tätigkeiten. . . . .	235
4. Grenzen der Soziologie und Grenzen der Sozialisation	
Zwischenbetrachtung zum Begriff der »Lebenswelt«. 243	

## DRITTER TEIL

### FRAGEN NACH DEM SINN (iv)

### VORSCHLÄGE UND PERSPEKTIVEN

Der einzig mögliche Sinn / Der Wohlfahrtsstaat als Gesellschaftersatz / Perspektiven einer nachfordistischen Linken . . . . .	257
Die Verkürzung der Arbeitszeit:	
Konfliktgegenstände und Politikalternativen. . . . .	269

1. DIE STRATEGIE DER ORIENTIERUNGSDATEN. . . . .	269
2. WENIGER, BESSER, ANDERS. . . . .	271
3. ZEITSOUVERÄNITÄT. . . . .	275
4. MIT ODER OHNE LOHNAUSGLEICH?. . . . .	282
5. RECHT AUF EINKOMMEN, RECHT AUF ARBEIT. . . . .	287

## ANHANG

### *Zusammenfassung für Gewerkschafter und andere Linke*

1. DIE KRISE DER ARBEIT. . . . .	307
2. KRISE DER ARBEIT—KRISE DER GESELLSCHAFT. . . . .	313
3. WENIGERARBEITEN, DAMIT ALLE ARBEITEN. . . . .	319
4. EIN VON DER ARBEITSMENGE ABGEKOPPELTES EINKOMMEN . . .	333
I. IN DER SOZIALDEMOKRATISCHEN LOGIK / 2. IN DER LIBERA-	
LEN LOGIK / 3. IN GEWERKSCHAFTLICHER LOGIK	
J. ZUM ABSCHLUSS. . . . .	342
 Anmerkungen . . . . .	 343
Literaturverzeichnis . . . . .	375
Index. . . . .	381
Andre Gorz: Werke in deutscher Sprache . . . . .	388